Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2846

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen (23. Ausschuß)

über den Antrag der Abgeordneten Maucher, Bauknecht und Genossen

— Drucksache 1481 —

betr. **Ausbau der Bundesstraße 30**

A. Bericht des Abgeordneten Iven (Düren)

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 95. Sitzung am 20. Januar 1960 den Antrag der Abgeordneten Maucher, Bauknecht und Genossen betr. Ausbau der Bundesstraße 30 — Drucksache 1481 — an den Ausschuß für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen überwiesen.

Der Ausschuß hat sich zunächst in seiner 67. Sitzung am 25. Februar 1960 mit dem Antrag befaßt und im Einverständnis mit den Antragstellern eine Beschlußfassung zurückgestellt, um dem Bundesministerium für Verkehr Gelegenheit zu einer Rücksprache mit dem zuständigen Gebietsreferenten über die örtlichen Verbesserungsmöglichkeiten zu geben.

Mit Schreiben vom 2. Mai 1961 teilte der Herr Bundesminister für Verkehr dem Ausschuß mit, daß eine Aussprache zwischen dem Antragsteller und dem Gebietsreferenten stattgefunden habe und daß der Antrag damit als erledigt angesehen werden könnte.

Im einzelnen berichtet das Bundesministerium für Verkehr zu dem Antrag folgendes:

Zu Nr. 1

Der Ausbau der Bundesstraße 30 werde zügig fortgesetzt. Auch im zweiten Vierjahresplan würden entsprechende Mittel eingesetzt, um den durchgehenden Ausbau des gesamten Straßenzuges möglichst frühzeitig vollenden zu können.

Zu Nr. 2

Der Beginn der Bauarbeiten für die Ortsumgehung Biberach—Hochdorf—Schweinhausen sei durch Einsprüche Dritter erheblich verzögert worden. Es sei jedoch damit zu rechnen, daß nach Durchführung des Planfeststellungsverfahrens die Arbeiten im Jahre 1962 endgültig anlaufen können. Entsprechende Mittel stünden im Haushalt der Bundesfernstraßen für das Jahr 1962 bereit.

Die Arbeiten zum Bau der Ortsumgehung Waldsee seien im Gange. Voraussichtlich könne die Umgehungsstraße im Jahre 1962 dem Verkehr übergeben werden.

Zu Nr. 3

Die Bundesstraße 312 wurde zwischen Memmingen und Riedlingen nicht in das Blaue Netz aufgenommen, da sie nur einen schwachen Verkehr aufweise. Es sei daher auch nicht möglich, sie im Rahmen des ersten Vierjahresplanes durchgreifend auszubauen. Selbstverständlich schließe dies nicht aus, daß örtliche Verbesserungen vorgenommen werden.

Der Ausschuß hat den Antrag abschließend in seiner 110. Sitzung am 8. Juni 1961 behandelt und beschlossen, ihn der Bundesregierung als Material zu überweisen.

Bonn, den 15. Juni 1961

Iven (Düren)
Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag — Drucksache 1481 — der Bundesregierung als Material zu überweisen.

Bonn, den 8. Juni 1961

Der Ausschuß für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Dr. Bleiß	**Iven (Düren)**
Vorsitzender	Berichterstatter